

■ Wir unterstützen die Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Lahrer Herrlichkeit

In Schreiben an die Kreisverwaltung Altenkirchen und die Verbandsgemeinde Flammersfeld unterstützen Peter Enders und Erwin Rüddel nachdrücklich dieBemühungenum die Verlegung der bisherigen Bushaltestelle der Linie 120 für die Lahrer Herrlichkeit an der B 256 hin an die L 269 gegenüber dem früheren Freibad. "Zu Recht fordern die Ortgemeinden Oberlahr, Bürdenbach und Burglahr und das Treff-Hotel diese Verlagerung, weil sie der Sicherheit der Busnutzer dienen und den Tourismus fördern würde. Obendrein ist der Zeitpunkt für die Planung der Verlagerung jetzt ausgesprochen günstig, weil durch den Bau des neuen Oberlahrer Feuerwehrhauses auf dem Parkplatz des ehemaligen Freibades die Neugestaltung des Gesamtgeländes anstehe", so Enders und Rüddel in einem gemeinsamen Schreiben an den Verkehrsverbund, den Landkreis und die Verbandsgemeinde Flammersfeld. Rüddel und Enders halten die Verlagerung für ausgesprochen sinnvoll und unterstützen die richtige Forderung der anliegenden Ortsgemeinden nachdrücklich.